

2. Fachtag - Qualitätsentwicklung in der Pflegeausbildung:

Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

am 8. März 2024 von 9 bis 15 Uhr

Das Programm

8.30	Ankommen
9.00	Begrüßung Fr. Prof'in Dr. Anja Walter Fr. Nadine Schachmann
9.05	Grußwort Fr. Katrin Schüler (SMK)
9.10	Einstieg: „Die feinen Unterschiede...“ Fr. Prof'in Dr. Anja Walter Organisatorisches zu den Workshops
9.40	Vortrag: „Verstehen rückwärts – leben vorwärts“ – Qualität, Evaluation & Co Fr. Prof'in Dr. Anja Walter Fr. Nadine Schachmann
10.30	Pause
11.00	Vortrag: Qualitätsentwicklung an der Schnittstelle von Pflegeschule und Pflegepraxis - Ergebnisse und Empfehlungen aus der ERPP-Studie Sachsen Hr. Dr. Jonas Hänel (TU Dresden)
11.30	Das neue Team der <i>Beratungsstelle Pflegeausbildung Sachsen</i> stellt sich und das Projekt vor Hr. Martin Fritzenwanker (TU Dresden)
12.00	Mittagspause
13.00	Workshops
14.30	Abschlussdiskussion
15.00	Ausklang

Im Rahmen des Projektes IPfleB-BFS (Implementierung der Ausbildung nach Pflegeberufegesetz an sächsischen Berufsfachschulen) laden wir Sie herzlich zum 2. Fachtag an die Technischen Universität Dresden ein.

Der Fachtag richtet sich an Lehrende, zentrale Praxisanleitende und Praxiskoordinierende aus Sachsen. Neben Vorträgen erwarten Sie Workshops und Diskussionsrunden, bei denen wir anhand von Daten aus aktuellen Studien Empfehlungen für die weitere Qualitätsentwicklung in der Pflegeausbildung diskutieren und Empfehlungen für die Evaluation von Curricula geben wollen.

Der Fachtag ist kostenfrei und kann als Fortbildung angerechnet werden.



**Wir freuen uns auf spannende Impulse
und die Begegnung mit Ihnen!**

Das Projekt wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

Die Workshops – 13.00 bis 14.30 Uhr

Workshop 1: Soziale Praxis in pädagogischen Teams

Moderator: Hr. Andreas Dürrschmidt (TUD)

Raum: ABS OE 04

Teams von Lehrenden generieren ein sogenanntes kollektives (implizites) Wissen, das wesentlichen Einfluss auf das pädagogische Handeln der einzelnen Lehrkräfte nimmt. Das zeigen erste Erkenntnisse aus dem DFG-Projekt *Zur Transformation des professionellen Habitus von Pflegelehrer:innen* (HabTrans). Der Workshop bietet Raum sich mit der sozialen Praxis an der eigenen Pflegeschule auseinanderzusetzen. Ausgewählte Beispiele aus den Daten dienen als Impuls für einen reflexiven Austausch unter den Lehrenden.

Workshop 2: Die W-Fragen der Evaluation

Moderatorinnen: Fr. Prof. 'in Dr. Anja Walter/ Fr. Nadine Schachmann (TUD)

Raum: ABS 017

Im Workshop kommen wir darüber ins Gespräch, was, wer, wann, wo, warum und wie in der Schule mit welchen Konsequenzen evaluieren kann. Wir werden dazu die Meso- und die Mikrobene in den Blick nehmen – also die curriculare und die unterrichtspraktische Ebene. Am Ende des Workshops sollen alle mit einer konkreten Evaluationsidee in die eigene Schule zurückkehren.

Workshop 3: „Und auch zu Prüfungen, Probezeittestat, Zwischenprüfung, Abschlussprüfung, jede Schule hat ihr eigenes Süppchen.“ - Prüfungssituationen aus der Perspektive der Schule und der Pflegepraxis reflektieren und gestalten

Moderator: Hr. Martin Fritzenwanker (TUD)

Raum: ABS 213

Im Workshop setzen wir uns mit Möglichkeiten auseinandersetzen, wie Kompetenzprüfungen in der praktischen Ausbildung lernortübergreifend in guter Qualität unter Beachtung der Ressourcen der beteiligten Akteur:innen gestaltet und reflektiert werden können.

Workshop 4: Pädiatrie in der Generalistik – aber wie?

Raum: ABS CON 1

Moderatorinnen und Moderatoren:

Fr. Jessica Lemke, Fr. Fanny Walter, Hr. Max Mühlberg, Fr. Anne Kobykla, Fr. Frederike Bimberg, Hr. Matthias Wiedemann

In diesem Workshop möchten wir mit Ihnen über zwei von uns entwickelte Lernsituationen ins Gespräch kommen. Zu Beginn präsentieren wir jeweils zentrale Aspekte der Lernsituationen, die beide aus dem pädiatrischen Setting stammen. Wir zeigen den Weg von einer authentischen Handlungssituation, über die pflegedidaktische Analyse hin zur Lernsituation auf. Am Ende fragen wir: Können unsere Ideen auch in der Unterrichtspraxis umgesetzt werden? Wir freuen uns, mit Ihnen über Ihre Erfahrungen zur Gestaltung von Lernsituationen ins Gespräch zu kommen.

Workshop 5: VRinSIM – Berufsfelddidaktisch aufbereitete Virtual-Reality-Szenarien

Moderatorin und Moderator: Fr. Gesine Wegner (TUD), Hr. Gernot Kühn

Raum: ABS CON 2

Wie lassen sich virtuelle Realitäten didaktisch in Lernsituationen von Gesundheits- und Pflegefachberufen einbetten? Dieser Frage wurde in einem hochschulischen Didaktikseminar der Professur für Gesundheit und Pflege an der TU Dresden nachgegangen und von Studierenden verschiedene Virtual-Reality Szenarien entwickelt und erprobt. Die Ergebnisse sollen Ihnen in diesem Workshop präsentiert gemeinsam und zum gemeinsamen Ausprobieren eingeladen werden.